



53. Jahrgang | 38. Woche | 24./ 25. September 2021

Erfolgreiche BTV-Judoka bei den Ruhr Games 2021

Bochum/Brühl (red). Vier Tage lang haben die Judo-Wettkämpfe im Rahmen der Ruhr Games 2021 in Bochum als erste Maßnahme nach langer Coronapause gedauert. Das Hygienekonzept hat funktioniert und die Judoka waren sehr diszipliniert.

Spannende Kämpfe, die Freude des Wiedersehens, der Blick über den Tellerrand zu anderen Sportarten prägten die Zeit. Viele Judo-interessierte verfolgten das Bundeseinladungsturnier der U18.

Für die U18-Judoka des Brühler TV war die Teilnahme sehr erfolgreich. Ihre Vorbereitung als Kadermitglieder des NWJV fand während der Pandemie unter strengen Auflagen und teilweise isolierten Trainingsbedingungen statt.

Mit Ann-Sophie Stemplin (-70kg), Maximilian Murawski (-66kg) und Caspar Golland (-81kg) waren 3 Brühler nominiert. Murawski verletzte sich leider beim letzten Training schwer am Knöchel. Und musste pausieren.

Stemplin kämpfte am ersten Tag des Turniers und musste nach einer Niederlage gegen die spätere Finalteilnehmerin Tanja Grünwald (TSG Backnang) in die Trostrunde. Dort gewann sie überraschend gegen Ihre Erzrivalin Jana Koch (NRW) und stand im Kampf um den Einzug ins „kleine Finale“. Mit ihren nur 67kg war sie jedoch kräftemäßig gegen Frieda Kriening (PSV Olympia Berlin) unterlegen und holte am Ende einen guten 7. Platz!

Caspar Golland musste am letzten Tag in der für ihn ebenfalls ungewohnten Klasse bis 81kg ran. Im ersten Kampf tat er sich noch schwer und gewann mit zwei Wazaari nach 1:25 Min ge-



Die erfolgreichen Judoka Caspar Golland und Ann-Sophie Stemplin.

FOTO: PRIVAT/ H.W. SINNWELL



Caspar Golland in Aktion.

FOTO: PRIVAT/ H.W. SINNWELL

gen Bjarne Castenetto (NS). Doch nach und nach wurde er immer lockerer und agiler. Caspar konnte die beiden anschließenden Kämpfe vs. Louis Riedel (UJKC Potsdam-BB) und Jonathan van Heek (NRW) sehr überzeugend und vorzeitig für sich entscheiden. Der Lohn: Finaleinzug. Hoch motiviert und entschlossen kämpfte der Brühler um Gold. Sein Kontrahent Lukas Ohneiser (TSV Großhadern-BY) fiel auf

Gollands Spezialwurf Uchi-Mata unmittelbar nach Kampfbende! Die volle Wertung wurde nach Video Recherche zurückgenommen. In der Verlängerung („Golden Score“) wurde Golland bei seiner Innensichel-Technik ausgekontert. Aber der zweite Platz war für das Brühler Talent auf dem Bundesoffenen Turnier mit starker Besetzung ein toller Einstieg nach der langen Wettkampfpause.